

Pressemitteilung

2. Regionaltreffen der freien Wählergemeinschaften des Landkreises Wittenberg

Auf Einladung der FREIEN WÄHLER Wittenberg versammelten sich am 24.02.2011 zahlreiche Vertreter der freien Wählergemeinschaften des Landkreises Wittenberg im Brauhaus. Kernthema der Veranstaltung war die anstehende Landtagswahl 2011, zu der die FREIEN WÄHLER erstmalig auch landesweit antreten. Neben der Vorstellung der Wahlkreise 24 (Wittenberg), 25 (Jessen) und 27 (Dessau-Roßlau, Wittenberg) und ihrer Direktkandidaten, wurde lebhaft über das Wahlprogramm diskutiert. Die Direktkandidaten Stefan Kretschmar, Henning Kirmse und Michael Marks beantworteten in diesem Zusammenhang die Fragen der interessierten Bürger, die den Weg in das Brauhaus fanden. Stefan Kretschmar, der Fraktionsvorsitzender der FREIEN WÄHLER im Wittenberger Stadtrat, formulierte ein klares Wahlziel: „Neben dem Einzug der FREIEN WÄHLER in den Landtag ist es mein persönliches Ziel im Stadtgebiet Wittenberg 8 – 10 % der Stimmen zu erreichen.“

Um die Kräfte der freien Wählergemeinschaften im Landkreis weiter zu bündeln, überarbeitete der Wittenberger Verein der Freien Wähler seine Satzung dahingehend, dass er als Dachverband und Interessenvertreter der freien Wählergemeinschaften fungieren kann. Ziel ist der Aufbau eines vernetzten und arbeitsfähigen Verbundes im Landkreis Wittenberg bis zur nächsten Kommunalwahl zu schaffen. Hierbei wird großer Wert darauf gelegt, dass die Eigenständigkeit der einzelnen Ortschaften gewahrt bleibt. Die stellvertretende Ortsbürgermeisterin von Kropstädt Kathrin Böhme sagte dazu: „Ich freue mich, dass wir hier eine ansprechende Basis gefunden haben, um mit anderen Ortschaftsräten Erfahrungen auszutauschen. Besonders schön ist die Möglichkeit, sich gemeinsam mit anderen über eigene Probleme zu beraten, deren Lösung in anderen Orten bereits gefunden wurde. Davon können alle profitieren!“

Auch der Nudersdorfer Bodo Kannengießer ist begeistert: „Für mich ist entscheidend, dass auch die Sachthemen der Dörfer bei den FREIEN WÄHLER gut aufgehoben sind. Wir machen schon lange Sachpolitik vor Ort. ... Für unseren Fußballverein wünsche ich mir einen landesklassentauglichen Fußballplatz, um die Qualität des Platzes dem unserer Fußballer anzupassen.“

Auch zukünftig werden die Regionaltreffen der FREIEN WÄHLER halbjährlich stattfinden.

